

Noch eins. Hast Du meinen Lothar und Maller erhalten? Könntest Du etwas dazu beytragen, die romantischen Dichtungen von mir in Deutschland anzeigen zu machen, oder es selbst thun — so wär es ein großer Dienst für mich und für die gute Sache. Das rechte alte
 5 Romantische ist immer noch wie eine Medicin die den Leuten Löffelweise mit Trostreden eingegeben werden muß. Ich habe hier so manche herrliche alte Stücke in Händen, die wohl in ewiger Vergessenheit untergehn werden, wenn mich die Gefühllosigkeit und Kälte der Leute endlich dahin bringt, diesem Fach zu entsagen.

Dein Friedrich

10 Die Unger schreibt mir so eben, daß sie mit Sehnsucht eine Antwort von Dir erwarte. Spaßhaft ist es, was ich schon früher erfahren, daß der kleine Schütz (Söhnlein des allgemeinen Litteratur Schütz) mit der größten Zudringlichkeit die Ungern angegangen ist Deine poetische
 15 Uebersetzung des Shakespeare fortsetzen zu wollen. Wenn die Katze nicht zu Hause ist, so springen die Mäuse pp.

137. *August Wilhelm Schlegel an Sophie Bernhardi-Tieck*

[Genf, Mitte März 1806]

Bis jetzt habe ich immer noch vergeblich der Nachricht vom Empfang
 20 fange meines Briefes mit einem Wechsel von 288 Thalern entgegengesehen; ich hoffe daß nicht etwa Übelbefinden Sie abgehalten hat, jetzt müssen Sie ja schon die wohlthätigen Wirkungen der wieder eintretenden schönen Jahreszeit empfinden.

Ihre Aufträge habe ich alle besorgt bis auf den an Hufeland, wozu
 25 es mir am Gelde fehlt und auch noch beträchtliche Zeit fehlen wird.

Der Graf Souza, ehemals Portugiesischer Geschäftsträger in Rom, der es schon vor mehren Monaten verlassen hat, und jetzt von Turin hierher gekommen ist, hat gegen mich dessen, was den Hauptinhalt
 Ihres langen Briefes ausmacht, als eines Gerüchtes Erwähnung ge-
 30 than, womit man sich vor seiner Abreise in Rom trug. Ich habe es ihm auszureden gesucht, allein da er es in H-[umbol]dts Hause gehört, so läßt sich wohl voraussetzen, daß es auch in Berlin wird herumgekommen seyn.

Giebt es in Rom niemand, der Deutsch zu copiren versteht, damit
 35 ich eine Abschrift von Florio und Blanscheflur erhalten könnte? Ich schickte Ihnen dann, wo ich noch anzubringende Vortheile in Sprache und Versbau bemerkte, meine Vorschläge, welche Sie mit den Lesarten, die vielleicht Ihr Bruder aufnimmt vergleichen, und wählen